jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/11/12 5Ob1078/91, 7Ob136/07m, 5Ob219/10g, 6Ob70/12f, 1Ob76/14d, 8Ob78/17d, 4Ob30/21x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.11.1991

Norm

ABGB §1029 A1
KSchG §10 Abs1
ZPO §502 HI2

Rechtssatz

Die für die Auslegung des Vollmachtsumfanges maßgebliche Vorschrift des§ 1029 ABGB besagt, dass der Umfang einer mündlich erteilten Vollmacht aus dem Gegenstand und der Natur des Geschäftes zu beurteilen ist. Eine Entscheidung über die Auslegungsfrage hängt von den Umständen des Einzelfalles ab und ist daher vom Obersten Gerichtshof nicht zu überprüfen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1078/91
  Entscheidungstext OGH 12.11.1991 5 Ob 1078/91
- 7 Ob 136/07m
  Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 136/07m
- 5 Ob 219/10g
  Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 219/10g
  Ähnlich
- 6 Ob 70/12f
  Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 70/12f
  Vgl; Beisatz: Hier Vollmachtsumfang nach § 10 Abs 1 KSchG. (T1)
- 1 Ob 76/14d
  Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 76/14d
  Auch
- 8 Ob 78/17d
  Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 Ob 78/17d
  Auch; Beisatz: Die Auslegung des Umfangs einer konkreten Vollmacht hängt grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls ab. (T2)
- 4 Ob 30/21x
  Entscheidungstext OGH 15.03.2021 4 Ob 30/21x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0019533

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at